

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/469/2011/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.12.2011				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	17.01.2012				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Beschaffung von 40.000 Stück Transpondern zur Bestückung von MGB m Rahmen der Einführung des Ident-Systems

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, im Rahmen der Einführung eines Ident-Systems in der Entsorgungswirtschaft 40.000 Stück Transponder zur Bestückung der vorhandenen Müllgroßbehälter im Stadtgebiet Dessau-Roßlau zu beschaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	VOL (A), VAO-Nr. 3
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Im Investplan 2012 sind für die Gesamtmaßnahme der Umstellung auf die zentrale Kostenerfassung/Abrechnung der Rest- und Biomüllentsorgung, Einführung der Behälteridentifikation ein Betrag von 238,3 TEUR eingestellt.

Die Bestückung mit den erforderlichen Transpondern wurde mit ca. 73,8 TEUR ermittelt (1,84 EUR pro Stück).

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Mit Beschluss DR/BV/198/2011/II-EB wurde der Eigenbetrieb mit der Einführung eines Behälteridentifikationssystems zur Behälterverwaltung, Leerungsdatenerfassung und Gebührenerhebung für die Sammlung von Abfällen beauftragt.

Die Beschaffung von 40.000 Stück Transpondern zur Bestückung der vorhandenen Müllgroßbehälter (MGB) im Stadtgebiet Dessau-Roßlau ist dazu notwendig.

Mit dem Transponder mit der auslesbaren Transpondernummer ist der Betrieb in der Lage, den Behälter zu identifizieren und einem Grundstück zuzuordnen. In einem Transponder werden keine direkten personenbezogenen Daten des Besitzers gespeichert. Der Transponder enthält eine lesbare Nummer, welche mit einem speziellen Lesegerät am Entsorgungsfahrzeug eingelesen wird. Diese Nummer wird mit den Angaben zum Standort der Behälter, also dem Grundstück und dem Rechnungsempfänger verknüpft. Diese Verknüpfung ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Gebührenpflichtigen die richtigen Abfallbehälter erhalten und der richtige Leerungszyklus eingehalten wird. Ein Transponder besteht aus mikroelektronischen Bauteilen und Schaltkreisen, einer Sende- und Empfangsantenne, einer Steuerlogik und einem Daten- und Energiespeicher. Er ist ein passives Bauteil, d. h. er hat keine eigene aktive Stromversorgung, wie z. B. eine Batterie. Angesteuert wird der Transponder über eine Antenne, die an einem Lesegerät/Reader angeschlossen ist. Der Transponder erhält die notwendige Energie über elektromagnetische Wellen. Bei dem verwendeten standardisierten Transponder ist lediglich eine Read-Only (Nur-Lesen)-Nummer auf dem Transponder gespeichert. Sobald der Transponder angesteuert wird, antwortet dieser, in dem er mittels Frequenz zum Lesegerät diese Read-Only-Nummer zurückgibt.

Die zu beschaffenden Transponder werden öffentlich, deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.